

Kinder lernen Bludener Briefmarkenverein kennen



Die gesammelten Collagen

Im Rahmen der Bludener Vereinswochen konnten wir heute Vormittag (10.7.2023) eine wunderschöne Zeit mit Kindern verbringen. Wir wollten ihnen – entgegen vieler Unkenrufe – Briefmarken näher bringen – spielerisch. Da uns Lupen und Pinzetten fehlten, sind wir spontan nur mit alten ausrangierten Briefmarken, ein paar Pappkärtchen und Kreisen, Herzen und stilisierten Landschaften auf Malblättern nach Bludenz gefahren. Dort erwarteten uns schon die Betreuerinnen der Vereinswoche und wir haben gemeinsam unsere Ideen vorbereitet.

Anfangen wollten wir mit dem Anfertigen einer Briefmarkencollage in Form eines Herzen bzw. einer Blume. Nachdem Clemens ein paar einleitende Worte gesagt hatte, ging es auch schon los. Die Kinder holten sich Briefmarken und klebten mit diesen die Herzen und den Kreis (als Blume) aus. Wie man sehen kann sehr kreativ..... wir waren begeistert. Und weiter ging es mit der Suche nach Briefmarken aus einem Karton, mit denen man das Landschaftsbild beleben konnte. Kuh und Huhn zum Bauernhof, in der Luft schwebten Zeppeline und flogen Vögel, im Wasser schwammen Fische. Nun war eine Pause verdient und die Kinder haben sich auf einer Wiese hinter der Schule ausgetobt. Danach wurde es richtig philatelistisch. Wir



Welche Briefmake wohin



Mit Briefmarken Geschichten erzählt



Memoryspiel selbst gemacht

stellten das Exponat der Regionalmeister West (Jugend) – „Ein Besuch im Zoo“ vor. Man könnte nun sagen, wir haben ihnen die thematische Philatelie erklärt. Die Kinder lauschten aber einfach einer spannenden Geschichte. Sie freuten sich an den Briefmarken mit Giraffen, exotischen Tieren, aber auch an der Briefmarke, die nach Schokolade duftet, oder dem Publibel, das geschwollene und schmerzende Füße zeigte. Wieder zurück im Bastelzimmer, konnte sich jedes Kind mit den mitgebrachten Pappkärtchen und Liechtensteinischen Briefmarken – die man aus Bögen auslösen musste - noch ein Memory für zu Hause zusammenbasteln. Hier haben uns einige erklärt, dass sie das heute abend sofort mit Mama und Papa spielen wollen.



Spannung bei der Siegerermittlung....



....und sie waren alle Sieger

Zum Abschluss gab es noch einen Wettbewerb. Die Kinder konnten jeweils die für sie schönsten Bilder prämiieren – kein Erwachsener hat mit abgestimmt. Jeder hatte drei Stimmen, und so wurden drei Sieger ermittelt. Diese drei Siegerbilder werden wir jeweils in personalisierten Briefmarken verewigen und den Kindern noch zukommen lassen. Wir werden hier jetzt nicht schreiben, welches die prämierten Bilder waren, da wir alle wunderschön fanden.

In der Abschlussrunde waren wir fast gerührt, da die Kinder alle durchweg gesagt hatten, dass ihnen an diesem Morgen alles gefallen hat, dem einen mehr das Kleben, dem anderen mehr das Memoryspiel und andere waren begeistert vom „philatelistischen“ Geschichten erzählen. Man kann Kinder also doch für Briefmarken begeistern! Natürlich war dies nur möglich dank der tatkräftigen Unterstützung der tatkräftig mithelfenden Betreuerinnen. Danke! Vielleicht lässt sich so ein Tag nächstes Jahr wiederholen..... Wir würden uns freuen

Im Namen des Briefmarkenvereins Bludenz (C.M. Brandstetter und D.M. Vogt Weisenhorn)